

Dienstbesprechungen NRW

Beitrag von „Moebius“ vom 3. Oktober 2020 15:31

Zitat von O. Meier

Nein. Was du da beschreibst, nennt man Despotismus. Das ist etwas anderes als da Dienstrecht. Der Schulleiter kann nicht willkürlich entscheiden.

Wenn ich tun muss, was mein Dienstvorgesetzter von mir verlangt, ist das Despotismus.

Willkommen in der Realität.

Der Schulleiter entscheidet auch nicht willkürlich, er hat einen Anlass, mit der er so umgeht, wie er es für angemessen hält.

Die Diskussion hier ist müßig. Die Frage war, ob der Schulleiter die Teilnahme an der beschriebenen Veranstaltung verpflichtend machen kann. Das kann er ganz zweifellos. Im Gegenzug kann jeder gerne davon halten, was er möchte.

Mir persönlich kann man meine Papiere zur Versetzung in den Ruhestand übrigens gerne postalisch zusenden. Von den Kollegen, von denen ich mich verabschieden möchte, mache ich das schon persönlich und so wie mir es gefällt. Das ist übrigens auch der einzige Fall, bei dem ich persönlich eine solche Veranstaltung ggf. durch zivilen ungehorsam sabotieren würde.